

**MOR
GEN
POST**

DYNAMO SPEZIAL

2008 - 13. Februar

Foto: Hentschel



Mit Volldampf in den Fußball-Frühling

FAIR GEHT VOR!

Radeberger
PILSNER



GRUSSWORT

Weichen für die Zukunft stellen

Liebe Dynamo-Fans, liebe Fußballfreunde, vor uns liegt eine Rückrunde, die so entscheidende Weichen für unseren Verein stellen wird, wie es kaum eine zuvor getan hat.

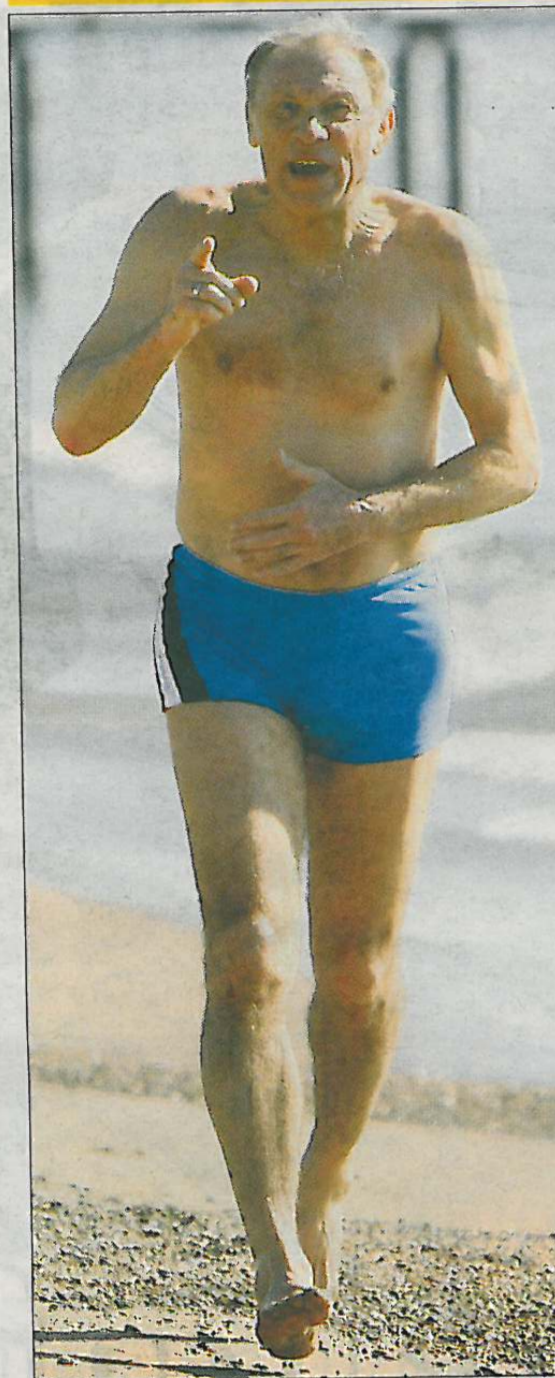
Nur wenige Punkte - oder vielleicht ein einzelner - entscheiden am letzten Spieltag darüber, ob wir im Herbst in der zweiten, dritten oder vierten Liga antreten werden. Auf der einen Seite ist die Sorge vor den fatalen Folgen eines Rückschritts aus dem bezahlten Fußball in die vierte Liga. Auf der anderen Seite die Euphorie, die unsere Mannschaft Ende der Hinrunde entfacht hat und die uns von der zweiten Liga träumen lässt. In diesem sportlichen Wechselbad der Gefühle werden wir bis Ende Mai leben.

Doch nicht nur auf dem grünen Rasen, sondern auch am Spielfeldrand entscheidet sich unser Schicksal. Gerade jetzt, da es um sehr viel geht, sind unsere Fans mehr gefragt denn je. Die Mannschaft lautstark, zahlreich und friedlich zu unterstützen, dazu fordere ich alle auf. Lautstark, damit die Spieler, von der Euphorie getragen, Höchstleistungen bringen können. Zahlreich, damit nach dem begonnenen Abriss die noch vorhandenen Plätze immer gefüllt sind. Friedlich, weil Gewalt in und außerhalb des Stadions dem Verein nur Schaden zufügt. Wir setzen alles daran, unseren Verein in ganz Deutschland als das bekannt zu machen, was er verdient: Ein sympathischer Verein aus unserem schönen Dresden.

Deshalb fördern wir alle Fangruppen konsequent, die ernsthaft am Wohle unseres Vereins interessiert sind. So akkreditieren wir offizielle Fanclubs und binden sie stärker an Dynamo Dresden. Das ist genau der richtige Weg und zeigt erste Erfolge. Nur so können wir unsere Fans, Mitglieder und Sponsoren halten und neue hinzugewinnen. Hierin liegt die Zukunft unseres Vereins.

Hauke Haensel, Präsident der SG Dynamo Dresden

9 Ausrufezeichen



Auch Trainer Eduard Geyer nutzte das Türkei-Camp zum Konditions-Bolzen (ob.). Re.: Wer darf in Verl spielen - Daniel Ermemann (re.) oder Martin Stockasa? Fotos (3): Hentschel

Trainer Eduard Geyer hat bei der

DRESDEN - Die Suche des Eduard Geyer: Dynamos Trainer muss bis zum Saisonauftakt seine neue Stammelf finden - oder zumindest die, die am Sonntag in Verl startet. Dabei gibt's für den 63-Jährigen viele Ausrufezeichen - neun Profis dürften ihren Platz sicher haben. Hinter zwei Positionen steht dagegen noch ein Fragezeichen.

TOR

Nach der Verletzung von Oliver Herber gab's drei Kandidaten: Marcus Hesse, Christian Person und Daniel Zacher. Letzterer

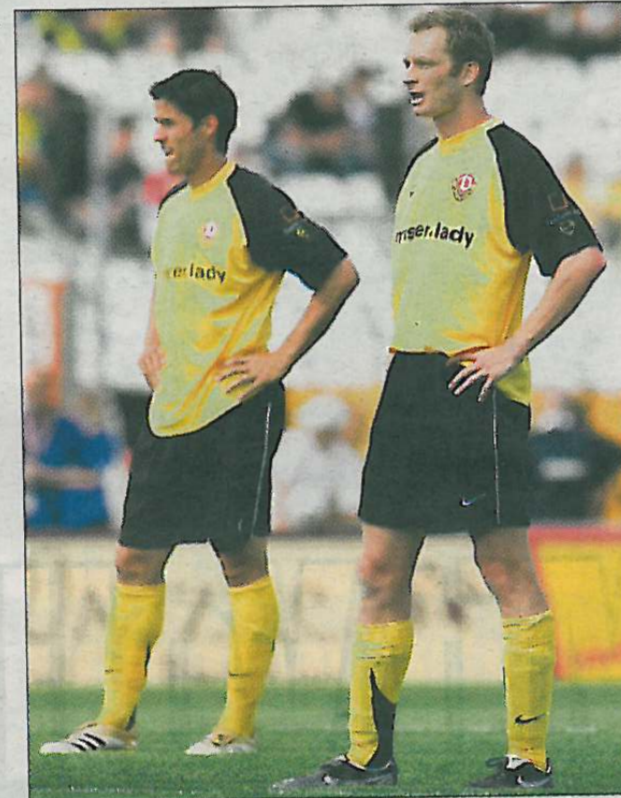
ABWEHR

Eine der größten Baustellen, auch wenn dort drei Plätze vergeben sind. Sowohl Jens Truckenbrod rechts wie auch Sebastian Pelzer links sind gesetzt. Obwohl „Trucki“ nur als Notlösung nach dem Ausfall von Cataldo Cozza galt,

hat er sich zum echten Terrier entwickelt, „den wir aber auch im Mittelfeld gebrauchen könnten“, so Geyer. Der hat in Thomas Hübener seinen Abwehrorganisator gefunden. Große Frage: Wer spielt neben Hübener in der Innenverteidigung, die als eine der Schnittstellen jeder Mannschaft gilt. Tomas Votava ist oft verletzt und wurde deswegen von Geyer selbst als Risikofaktor eingestuft. Daniel Ermemann hatte lange mit Achillesproblemen zu kämpfen, bei Martin Stockasa müssen nach Herzbeschwerden alle gesundheitlichen Bedenken ausgeräumt sein, Ronny Surma ist noch nicht so weit. Gegen Jablonec fing Ermemann an und nach der Pause feierte Stockasa ein gelungenes Comeback.

MITTELFELD

Gleich drei Ausrufezeichen: Maik Wagefeld und Ronny Nikol sind als Abräumer- und Aufbau-Duo gesetzt. Ivo Ulich war lange verletzt, Igor Bendovskiy überzeugte zuletzt nicht und auch Pavel David läuft nach Belastungsbeschwerden seiner Form hinterher. In der Hinrunde durfte Patrick Würll auf der linken Seite ran, hat sich in der Vorbereitung als rechter Teil der Flügelzange etabliert. Links gab Sascha Pfeffer zuletzt eine würzige Vorstellung ab. Das Fragezeichen hinter dieser Position wird



und zwei Fragezeichen

Suche nach seiner Stammelf viele Varianten, aber noch mehr Zwänge

wohl erst am Spieltag verschwinden.

ANGRIFF

Der Kleinste war in der Vorbereitung der Größte: Marek Penska. Der Slowake verdiente sich seinen

Stammplatz redlich - gesetzt! Doch der Platz neben dem Zauberzweig ist trotz des Fehlens von Pavel Dobry heiß begehrt: Von den Bewerbern Sebastian Helbig, Lars Jungnickel, Patrick Würll und

Thomas Bröker dürfte Letzterer derzeit die Nase vorn haben. Er schoss spätestens in der Partie gegen Jablonec das Fragezeichen hinter seinem Namen weg. Dirk Löpelt/Thomas Schmidt



Schafft Sascha Pfeffer auf den letzten Drücker den Sprung in die Stammelf?



So spielt Dynamo



Trainer: Geyer

Wir lieben Dresden.

Neu!
Jetzt noch mehr kultige 80er, coole 90er und frische neue Hits.

Radio Dresden

Hit für Hit ein Hit!

Freiberg | UKW 104.2
Meißen | UKW 107.5
Freital | UKW 107.0

UKW 103.5

MITTAGSMENÜS
IN CA. 10 MINUTEN
SERVIERT
MONTAG BIS FREITAG
12 - 15 UHR
FÜR NUR
5,99 €

Geschnetzeltes vom Rind
„Broganoff“ im Reisrand
Chili con Carne



RIESENRUMPSTEAK

TÄGLICH 17 - 23 UHR
300g NUR 9,99 €

Abbildung Rumpsteak mit Beilagen
www.estancia.com

WIR BEWEGEN DRESDEN.

Rollende Sympthieträger

Damit schaffen wir den Aufstieg.

Serviceruf 03 51 / 8 57 10 11
www.dvbag.de

Fortuna-Trainer Norbert Meier wird wie schon in Dresden am Aufstieg gemessen

„Mit mir wäre Dynamo auch oben dabei“

Von Mark Kühn

DÜSSELDORF - Über Dynamo Dresden will Norbert Meier momentan am liebsten nicht reden. „Das Kapitel ist für mich abgehakt“, erklärt er auf Nachfrage leicht genervt.

„Wenn die in der Rückrunde nach Düsseldorf kommen, ist das für mich ein Spiel wie jedes andere.“ Die Bemerkung, dass sein

Nachfolger Eduard Geyer in Dresden mehr Erfolg habe, will Meier aber nicht auf sich sitzen lassen. „Jetzt ist die Mannschaft eingesperrt, die Verletzten sind wieder da“, sagt der Trainer. „Mit mir würde Dynamo in der Rückrunde auch oben dabei sein.“

In Düsseldorf hat Meier ähnlichen Druck wie in Dresden. Fortunas Aufsichtsratsvorsitzender Joachim Erwin hat schon mal den

Düsseldorfer Rathausplatz für die Aufstiegsfeier reservieren lassen. In Düsseldorf zählt in diesem Jahr nur die Zweite Liga. Zumal Meier

DÜSSELDORF

im Winter die geforderten Wunschspieler bekommen hat. Für die linke Mittelfeldseite kam Olivier Caillas und für den lahmen Angriff Kenan Sahin. „Die bei-

den werden uns sicher weiterhelfen“, meint Meier.

Der Ex-Bundesligaspieler ist von den Fortuna-Fans eher skeptisch aufgenommen worden. Die „Kopfnuss-Affäre“ noch zu seiner Zeit beim MSV Duisburg und Meiers Scheitern in Dresden wirken immer noch nach. Dass Meier früher bei Düsseldorfs Erzrivalen Borussia Mönchengladbach gespielt hat, haben viele Fortuna-

Fans auch nicht vergessen.

Mit einem Testspiel-Sieg über Gladbach hat die Fortuna in der Winterpause allerdings aufgehört zu verlieren, zudem verlor man nur knapp gegen die großen Bayern. „Die Mannschaft hat jetzt wieder Selbstvertrauen“, meint Meier. „Aber wir werden uns jetzt nicht aus dem Fenster lehnen und vom Aufstieg quatschen.“

Nachdem Meiers Vorgänger Uwe Weidemann viele Fans jahrelang mit Grottenkicks am Fließband vergraulte, will der gebürtige Norddeutsche den Fans wieder attraktiven Fußball bieten. Auch, um am Ende aufzusteigen und vor Dynamo zu stehen. Selbst wenn Meier letzteres nicht zu geben will...



Ob als Fortuna-Trainer (li.) oder als Dynamo-Coach (unl.) - Mimik und Gestik haben sich bei Norbert Meier nicht geändert. Ob.: Bei einigen Düsseldorfer Fans ist er schon beliebt ...

Fotos: imago/Schmidt, imago/Kraft, Hentschel



„...kämpfen und siegen!“ Euer Partner:

BAUM
Alarm- und Schließsysteme
Leipziger Str. 52, 01127 Dresden
Tel. (03 51) 8 49 80 05
Fax: (03 51) 8 49 80 07
www.baum-sicherheitstechnik.de

10 Brandbomben weg, Fundamente gegossen



DRESDEN - Die Fundamente sind gegossen, zehn Brandbomben gefahren und im August werden die neuen Tribünen eingeweiht - die Arbeit am neuen Dynamo-Stadion kommen prächig voran.

„Dank des milden Winter läuft's sehr gut. Zurzeit sind 90 Prozent der Fundamente des ersten Bauab-



Schöne Aussichten vom Flutlichtmast (oben): Im Rudolf-Harbig-Stadion geht's voran, werden fleißig Fundamente für die Tribünen gegossen (rechts). Fotos: A.F.B./Schulze

schnittes gegossen“, so Bauleiter Kai-Uwe Panzer vom Stadion-Bauer HBM. „Ab 18. Februar fangen wir an, die Stützen für die Tribünen aufzustellen.“ Heißt im Klartext: Wenn Dyna-

STADION

mo zum ersten Heimspiel in der Rückrunde gegen den 1. FC Magdeburg (23.2.) antritt, sind deutliche Baufortschritte zu sehen.

Insgesamt 90 solcher Stützen werden in den kommenden drei Wochen aufgestellt. Anschließend müsse diese miteinander verbunden werden. Pan-

zer: „Mitte Mai hängen wir dann die ersten Tribünen ein. Wenn alles klappt, soll der erste Teil nach der Sommerpause in Betrieb gehen.“

Zwar sind dann noch nicht alle der geplanten 12 000 Sitzplätze überdacht, aber das wird Stück für Stück nachgeholt. Ende September soll der erste Teil der Tribünen trocken sitzen. Anschließend beginnt mit dem Abriss der zweite Bauabschnitt. Damit könnte der rund 45 Millionen Euro teure Neubau auch wie geplant spätestens im Sommer 2009 fertig sein.

Rückenproblem?
Es gibt eine einfache Möglichkeit den Erfolg von Rückentherapien zu erhöhen:
NEU Einfache, schnelle und strahlenfreie Vermessung Ihres Rückens mit der MediMouse
Perfekte Trainings- und Therapiebetreuung
Noch nie war Rückentraining so gezielt und erfolgreich

MEGA & FIT
FITNESSSTUDIO
Amalie-Dietrich-Platz 3 Meißner Straße 807
01109 Dresden 01446 Radebau
(03 51) 4 10 96 82 (03 51) 8 37 12 13
www.mega-fitness.de

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin!

MIT EUCH HAND IN HAND

Radeberger PILSNER

ALVO
METALLTECHNIK GMBH
Die Eleganz der Formen

Hauptstraße 101
01454 Wachau/Dresden
Telefon (0 35 28) 48 27-0
Telefax (0 35 28) 48 27-30
info@alvo-wachau.de

www.alvo.de

Restaurant **Kleppereck**

Inhaber: Stephan Müller
Tel. 0351 - 496 51 23
Fax 0351 - 496 53 55
Münzgasse 10 - 01067 Dresden
www.kleppereck.de - restaurant@kleppereck.de

Wir bringen Sie hin!

Mit dem Verkehrsverbund Oberelbe zum Dynamo-Spiel

Mehr Infos: www.vvo-online.de
InfoHotline: 01 80 / 22 66 22 66
© Copyright Anstalt aus dem dt. Festnetz

einfach umsteigen

DFR Dach- und Fassadenbau Hofbach GmbH

Dach- und Fassadenbau
Fassaden-, Industrie- und Spezialgerüstbau
Weißenfeller Str. 69-71 • 06217 Merseburg
Tel. (0 34 61) 23 19 70, -72 • Fax (0 34 61) 23 19 71
E-Mail: Dfrmerseburg@aol.com

Von Profis für Profis

METRO-Großmarkt Dresden unterstützt die SG Dynamo Dresden.

Großmarkt Dresden
Marie-Curie-Straße 9
01139 Dresden

Favoriten für die Rückrunde im Westen und Osten



Von Mark Kühn

DRESDEN - Die Rückrunde in der Regionalliga verspricht Spannung pur. Mindestens elf Teams können sich noch Hoffnung machen, in die 2. Liga zu rutschen.

Ob Tabellenführer Wuppertaler SV den Aufstieg schafft, ist fraglich. Die Oberbergischen haben zwar die beste (und teuerste) Mannschaft seit Jahren zusammen. Und legten in der Winterpause vier Spieler nach. Aber hinter den Kulissen kracht es mal wieder. Letzter Streich des unberechenbaren Präsidenten Friedhelm Runge: Die Entlassung von Trainer Wolfgang Jerat



Rot-Weiß Essen hat mächtig aufgerüstet, unter anderem mit Benjamin Baltés, der in der Hinrunde noch für Lübeck verteidigte (ob., li.). Li: Wie verkraftet Rot-Weiß Erfurt den Abgang von Dominik Kumbela zu Eintracht Braunschweig? Ob.: Da war die Wuppertaler Welt noch in Ordnung - Präsident Friedhelm Runge (re.) mit Ex-Trainer Wolfgang Jerat. Re.: Ahlens Hoffnungs-Träger Lars Toborg.



Foto: Dehli-News, picture point, Bild13, imago/Wettkampfmann

vorige Woche. Zuvor war schon Manager Achim Weber geflogen. Nur wenn der neue Trainer Wolfgang Frank mit dem dauernden Runge und Neu-Manager Georg Kreß klar kommt, ist der Aufstieg drin.

3. LIGA

Rot-Weiß Erfurt ist für viele die spielstärkste Mannschaft der Liga. Die aber mit dem Wechsel von Pavel Dotchev nach Paderborn einen herben Rückschlag einstecken musste. Abzuwarten bleibt; ob der Angriff mit Torjäger Albert Bunjaku ohne dessen früheren Sturmpartner Dominik Kumbela (zu Eintracht Braunschweig) an Durchschlagskraft eingebüßt hat.

Die Überraschungs-Mannschaft der Hinrunde ist zweifellos Aufsteiger Rot-Weiß Oberhausen. Die Truppe steht hinten stabil und spielt diszipliniert. Der Durchmarsch wird den Kleeblättern aber nur gelingen, wenn die klar besser besetzten Konkurrenten schwächeln. Fortuna Düsseldorf hat die stärkste Defensive der Liga, angefangen von Torwart Michael

Melka. Den ganz großen Wurf wird der neue Trainer Norbert Meier nur schaffen, wenn das Team mit den Winter-Verpflichtungen Olivier Caillas und Kenan Sahin deutlich mehr Tore schießt als in der Hinserie.

In Ostfriesland ist die Anfangseuphorie erstmal verpufft. Individuell ist Kickers Emden wohl zu schwach besetzt, als dass es mit dem Aufstieg klappen könnte. Union Berlin und Rot-Weiß Es-

sen haben auf alle Fälle mehr Substanz, als es ihr jetziger Tabellenplatz aussagt. RWE will mit aller Macht nach oben. Hat sich in der Winterpause enorm verstärkt - mit dem Franzosen Jonathan Augustin, dem

Holland-Knipser Paul Jans und Manndecker Benjamin Baltés. Rot-Weiß Ahlen ist für einige immer noch ein Geheimtipp. Die zentrale Frage: Wie viele Tore macht Oldie Lars Toborg in der Rückrunde? Für die

großen Enttäuschungen der Hinrunde, Braunschweig und Magdeburg, geht es normalerweise nur noch um die Qualifikation für die Dritte Liga. Aber was ist in dieser Regionalliga schon normal...?

REGIONALLIGA NORD

Wolfsburg II. - Babelsberg	Fr., 19.30
Oberhausen - Bremen II.	Sa., 14.00
Düsseldorf - Wuppertal	Sa., 14.00
Ahlen - Essen	Sa., 14.00
Lübeck - Cottbus II.	Sa., 14.00
Emden - Erfurt	Sa., 14.00
Verl - Dynamo	Sa., 14.00
Magdeburg - HSV II.	Sa., 14.00
Dortmund II. - 1. FC Union	Sa., 14.00

1. Wuppertaler SV	20	12	1	7	37:27	37
2. Rot-Weiß Erfurt	20	10	5	5	41:23	35
3. Rot-Weiß Oberhausen	20	10	4	6	33:21	34
4. BVB Dortmund II.	20	9	7	4	22:16	34
5. Werder Bremen II.	20	10	3	7	31:26	33
6. Fortuna Düsseldorf	20	9	6	5	31:22	33
7. Kickers Emden	20	10	3	7	22:18	33
8. SG Dynamo Dresden	19	9	5	5	27:17	32
9. 1. FC Union Berlin	20	9	5	6	35:30	32
10. Rot-Weiß Essen	20	8	6	6	25:17	30
11. Rot-Weiß Ahlen	20	7	7	6	34:31	28
12. Eintracht Braunschweig	20	6	7	7	29:29	25
13. 1. FC Magdeburg	20	6	6	8	19:24	24
14. Hamburger SV II.	20	5	7	8	20:27	22
15. SV Babelsberg 03	20	5	5	10	23:33	20
16. SC Verl	20	5	4	11	13:22	19
17. Energie Cottbus II.	20	5	4	11	10:23	19
18. VfB Lübeck	20	4	5	11	17:29	17
19. VfL Wolfsburg II.	19	3	4	12	14:44	13

Rückrundenspielplan der Regionalliga Nord



Die ersten beiden Teams steigen in die 2. Liga auf. Die Mannschaften auf den Plätzen 3 bis 10 qualifizieren sich für die neue 3. Liga.

20	und	1	21	und	2
0:1 Kickers Emden - Braunschweig	1:0	4:4 Union Berlin - RW Ahlen	1:3		
4:1 Dyn. Dresden - Hamburger SV II	0:2	0:0 RW Erfurt - Bor. Dortmund II	1:1		
1:1 SC Verl - Energie Cottbus II	1:0	1:1 SV Babelsberg - Kickers Emden	1:3		
0:1 Magdeburg - Werder Bremen II	0:3	0:0 RW Essen - Fort. Düsseldorf	0:0		
0:2 VfB Lübeck - Wuppertaler SV	1:2	3:2 Werder Bremen II - VfB Lübeck	0:3		
0:1 Fort. Düsseldorf - Union Berlin	1:0	2:1 E. Cottbus II - 1. FC Magdeburg	1:1		
1:2 RW Ahlen - RW Erfurt	3:6	3:1 E. Braunschweig - Wolfsburg II	2:3		
1:0 RW Oberhausen - RW Essen	4:1	2:0 Wuppertaler SV - Oberhausen	1:0		
1:0 Bor. Dortmund II - SV Babelsberg	0:0	1:1 Hamburger SV II - SC Verl	2:0		
22 15. und 16. Februar Hinspiel					
VfL Wolfsburg II - SV Babelsberg	2:3	Union Berlin - Kickers Emden	0:1		
VfB Lübeck - Energie Cottbus II	1:1	RW Essen - Bor. Dortmund II	0:0		
RW Oberhausen - Werder Bremen II	2:3	Wuppertaler SV - RW Ahlen	5:2		
Fort. Düsseldorf - Wuppertaler SV	1:0	Werder Bremen II - Fort. Düsseldorf	0:2		
RW Ahlen - RW Essen	2:0	Energie Cottbus II - RW Oberhausen	0:0		
Bor. Dortmund II - Union Berlin	1:2	Hamburger SV II - VfB Lübeck	1:3		
Kickers Emden - RW Erfurt	0:3	Dynamo Dresden - 1. FC Magdeburg	0:1		
SC Verl - Dynamo Dresden	0:2	RW Erfurt - VfL Wolfsburg II	3:0		
1. FC Magdeburg - Hamburger SV II	0:0	SV Babelsberg - E. Braunschweig	3:1		
23 23. und 24. Februar Hinspiel					
Union Berlin - Kickers Emden	0:1				
RW Essen - Bor. Dortmund II	0:0				
Wuppertaler SV - RW Ahlen	5:2				
Werder Bremen II - Fort. Düsseldorf	0:2				
Energie Cottbus II - RW Oberhausen	0:0				
Hamburger SV II - VfB Lübeck	1:3				
Dynamo Dresden - 1. FC Magdeburg	0:1				
RW Erfurt - VfL Wolfsburg II	3:0				
SV Babelsberg - E. Braunschweig	3:1				
24 29. Februar bis 2. März Hinspiel					
RW Ahlen - Werder Bremen II	0:0				
VfL Wolfsburg II - Union Berlin	0:4				
E. Braunschweig - RW Erfurt	2:2				
Fort. Düsseldorf - Energie Cottbus II	1:0				
Bor. Dortmund II - Wuppertaler SV	1:1				
1. FC Magdeburg - SC Verl	1:0				
VfB Lübeck - Dynamo Dresden	0:0				
Kickers Emden - RW Essen	1:0				
RW Oberhausen - Hamburger SV II	0:0				
25 8. und 9. März Hinspiel					
Union Berlin - E. Braunschweig	5:3				
Wuppertaler SV - Kickers Emden	2:1				
Werder Bremen II - Bor. Dortmund II	4:1				
Energie Cottbus II - RW Ahlen	0:1				
Dynamo Dresden - RW Oberhausen	1:0				
RW Erfurt - SV Babelsberg	1:1				
RW Essen - VfL Wolfsburg II	3:0				
Hamburger SV II - Fort. Düsseldorf	0:1				
SC Verl - VfB Lübeck	3:0				
26 15. bis 19. März Hinspiel					
Kickers Emden - Werder Bremen II	1:2				
RW Essen - Bor. Dortmund II	2:1				
Bor. Dortmund II - Energie Cottbus II	3:0				
E. Braunschweig - RW Essen	0:0				
VfB Lübeck - 1. FC Magdeburg	0:3				
RW Ahlen - Hamburger SV II	1:1				
SV Babelsberg - Union Berlin	1:1				
VfL Wolfsburg II - Wuppertaler SV	2:7				
Fort. Düsseldorf - Dynamo Dresden	0:0				
27 20. bis 23. März Hinspiel					
Werder Bremen II - VfL Wolfsburg II	0:1				
Energie Cottbus II - Kickers Emden	0:1				
Dynamo Dresden - RW Ahlen	2:1				
SC Verl - Fort. Düsseldorf	0:3				
Union Berlin - RW Erfurt	0:2				
RW Essen - SV Babelsberg	3:1				
Wuppertaler SV - E. Braunschweig	4:1				
1. FC Magdeburg - RW Oberhausen	1:2				
Hamburger SV II - Bor. Dortmund II	1:3				
28 28. bis 30. März Hinspiel					
E. Braunschweig - Werder Bremen II	1:1				
VfL Wolfsburg II - Energie Cottbus II	0:0				
SV Babelsberg - Wuppertaler SV	0:4				
RW Erfurt - RW Essen	2:3				
RW Oberhausen - VfB Lübeck	0:0				
Fort. Düsseldorf - 1. FC Magdeburg	0:1				
RW Ahlen - SC Verl	2:2				
Kickers Emden - Hamburger SV II	0:0				
Bor. Dortmund II - Dynamo Dresden	0:0				
29 5. und 6. April Hinspiel					
Dynamo Dresden - Kickers Emden	1:2				
SC Verl - Bor. Dortmund II	0:1				
1. FC Magdeburg - RW Ahlen	1:3				
VfB Lübeck - Fort. Düsseldorf	1:0				
RW Essen - Union Berlin	2:2				
Wuppertaler SV - RW Erfurt	1:5				
Werder Bremen II - SV Babelsberg	2:1				
Energie Cottbus II - E. Braunschweig	0:5				
Hamburger SV II - VfL Wolfsburg II	2:2				
30 11. und 12. April Hinspiel					
Fort. Düsseldorf - RW Oberhausen	2:2				
RW Erfurt - Werder Bremen II	2:1				
Kickers Emden - SC Verl	0:0				
SV Babelsberg - Energie Cottbus II	1:0				
Union Berlin - Wuppertaler SV	3:4				
RW Ahlen - VfB Lübeck	2:0				
Bor. Dortmund II - 1. FC Magdeburg	2:0				
VfL Wolfsburg II - Dynamo Dresden	0:3				
E. Braunschweig - Hamburger SV II	1:1				
31 19. April Hinspiel					
1. FC Magdeburg - Kickers Emden	0:1				
Bor. Dortmund II - RW Erfurt	0:1				
RW Oberhausen - RW Ahlen	3:1				
Wuppertaler SV - RW Essen	0:1				
Werder Bremen II - Union Berlin	0:2				
Energie Cottbus II - RW Erfurt	1:0				
Hamburger SV II - SV Babelsberg	3:1				
Dynamo Dresden - E. Braunschweig	2:3				
SC Verl - VfL Wolfsburg II	3:0				
32 26. April Hinspiel					
Union Berlin - Energie Cottbus II	2:0				
RW Essen - Bor. Dortmund II	4:0				
RW Ahlen - Fort. Düsseldorf	1:1				
Bor. Dortmund II - RW Oberhausen	1:3				
Kickers Emden - VfB Lübeck	1:2				
VfL Wolfsburg II - 1. FC Magdeburg	0:2				
E. Braunschweig - SC Verl	2:0				
SV Babelsberg - Dynamo Dresden	2:3				
RW Erfurt - Hamburger SV II	1:2				
33 3. Mai Hinspiel					
RW Oberhausen - Kickers Emden	0:2				
Fort. Düsseldorf - Bor. Dortmund II	1:0				
Werder Bremen II - Wuppertaler SV	2:0				
Energie Cottbus II - RW Essen	1:0				
Hamburger SV II - Union Berlin	1:2				
Dynamo Dresden - RW Erfurt	2:2				
SC Verl - SV Babelsberg	1:0				
1. FC Magdeburg - E. Braunschweig	1:1				
VfB Lübeck - VfL Wolfsburg II	0:0				
34 7. Mai Hinspiel					
Wuppertaler SV - Energie Cottbus II	1:0				
Bor. Dortmund II - RW Ahlen	1:1				
Kickers Emden - Fort. Düsseldorf	2:0				
VfL Wolfsburg II - RW Oberhausen	0:5				
E. Braunschweig - VfB Lübeck	0:0				
SV Babelsberg - 1. FC Magdeburg	1:1				
RW Erfurt - SC Verl	1:0				
Union Berlin - Dynamo Dresden	1:0				
RW Essen - Hamburger SV II	3:0				
35 10. Mai Hinspiel					
RW Ahlen - Kickers Emden	0:1				
Energie Cottbus II - Werder Bremen II	1:3				
Hamburger SV II - Wuppertaler SV	2:0				
Dynamo Dresden - RW Essen	1:1				
SC Verl - Union Berlin	0:0				
1. FC Magdeburg - RW Erfurt	1:4				
VfB Lübeck - SV Babelsberg	0:1				
RW Oberhausen - E. Braunschweig	1:2				
Fort. Düsseldorf - VfL Wolfsburg II	1:0				
36 17. Mai Hinspiel					
Kickers Emden - Bor. Dortmund II	2:3				
VfL Wolfsburg II - RW Ahlen	1:1				
E. Braunschweig - Fort. Düsseldorf	1:1				
SV Babelsberg - RW Oberhausen	2:3				
RW Erfurt - VfB Lübeck	3:0				
Union Berlin - 1. FC Magdeburg	1:1				
RW Essen - SC Verl	0:1				
Wuppertaler SV - Dynamo Dresden	0:3				
Werder Bremen II - Hamburger SV II	2:0				
37 24. Mai Hinspiel					
Dynamo Dresden - Werder Bremen II	2:1				
SC Verl - Wuppertaler SV	0:1				
1. FC Magdeburg - RW Essen	0:2				
VfB Lübeck - Union Berlin	3:4				
RW Oberhausen - RW Erfurt	2:1				
Fort. Düsseldorf - SV Babelsberg	0:3				
RW Ahlen - E. Braunschweig	2:0				
Bor. Dortmund II - VfL Wolfsburg II	1:0				
Hamburger SV II - Energie Cottbus II	0:2				
38 31. Mai Hinspiel					
VfL Wolfsburg II - Kickers Emden	2:1				
E. Braunschweig - Bor. Dortmund II	0:1				
SV Babelsberg - RW Ahlen	0:3				
RW Erfurt - Fort. Düsseldorf	0:2				
Union Berlin - RW Oberhausen	0:3				
RW Essen - VfB Lübeck	2:1				
Wuppertaler SV - 1. FC Magdeburg	0:2				
Werder Bremen II - SC Verl	3:0				
Energie Cottbus II - Dynamo Dresden	0:1				

Zu Besuch bei Cozza: Auch



Leverkusen die zweite Heimat • Nach Verl-Spiel

LEVERKUSEN - „Cataldo Cozza ist schwer verletzt!“ Von dieser Meldung waren die Dynamo-Fans Ende Oktober geschockt. Doch sie können aufatmen: Der Verteidiger ist nach seinem Kreuzbandriss auf dem Weg zum Comeback. Die MOPO besuchte den kleinen Italiener in seiner zweiten Heimat Leverkusen.

Bayer-Kreuz, Arbeiterwohnun-

gen und Fußball - das sind die drei Markenzeichen der Rhein-Metropole. Und mittendrin fühlt sich Cataldo Cozza so richtig wohl. „Mit neun Jahren bin ich von Remscheid nach Leverkusen gezogen“, verrät der 22-Jährige. „Direkt ans Leistungszentrum von Bayer 04. Knapp 12 Jahre war ich hier, bevor es über den Umweg Paderborn nach Dresden ging.“ Kein Wunder also, dass sich der Verteidiger in einer der

schwersten Stunden diesen Rückzugspunkt gewählt hat. „Ein Grund war auch, dass hier mit Jesko Reihnandt ein sehr guter Physiotherapeut arbeitet, zu dem ich viel, sehr viel Vertrauen haben“, verrät Cozza. Und diese Wahl scheint sich für den Youngster auszahlen. „Ich kann mein Knie wieder voll belasten. Das verdanke ich der Arbeit mit Jesko“, ist der gebürtige Italiener überzeugt. „Zum

Unten: Cataldo Cozza lässt nur Mario Rosario an die Haare. In dessen Salon gibt's sogar eine Fan-Ecke. Links: Cataldo zeigt ein Bild, auf dem er mit seiner D-Jugend-Mannschaft zu sehen ist. Rechte Reihe: In der Reha trainiert der 22-Jährige hart für sein Comeback, sowohl die Bein- als auch die Bauchmuskeln. Zwischendurch gibt's von Physiotherapeut Jesko Reihnandt eine Massage. Fotos: Lucke



Mama kocht ihn wieder fit

startet er durch

Rückrunden-Start gegen Verl sitze ich im Stadion. Danach fahre ich mit nach Dresden, um ins Mannschaftstraining einzusteigen.“ Gut 18 Wochen nach der schweren Verletzung in der Partie gegen Rot-Weiß Erfurt wäre der Schwarzschof damit wieder zurück - das grenzt an eine Wunderheilung. Welchen Einfluss die leckeren Nudeln oder die selbstgemachte Pizza von Mama Antonietta hatten - Cataldo will's nicht verraten.

REPORT

Aber im Remscheider „Hotel Cozza“ konnte er gut vom harten Reha-Alltag entspannen. Und die „Heimkehr“ hatte einen weiteren Vorteil. Der Dynamo-Verteidiger hatten seinen Friseur Mario Rosario wieder. „Ich gehe seit Jahren nur zu Mario. Deshalb sind meine Haare in Dresden so lang geworden. Früher hatte ich nur ganz kurze“, erzählt Cozza. Der ja nicht ständig die gut 1000 km (hin und zurück) fahren will, nur um sich in Leverkusen die Haare schneiden zu lassen. Sein ganzes Augenmerk gilt jetzt wieder Dynamo. Cozza will zurück in die Stammelf und mit dem Team aufsteigen. Enrico Lucke



Oben: In diesem Jugend-Stadion von Bayer 04 hat Cataldo Cozza viel gelächelt. Zuletzt reichte es allerdings nur zum Autogramme-Schreiben. Grund: In der Partie gegen Rot-Weiß-Erfurt am 20. Oktober hatte er sich das Kreuzband gerissen. Fotos: Lucke, Dribli-News

VR-START - Ein Jugendkonto, das Spaß macht!



- Hauptstelle Pirna**
Gartenstraße 36
01796 Pirna
Tel.: 03501/5322-0
- Geschäftsstelle Copitz**
Hauptstraße 9
01796 Pirna
Tel.: 03501/ 52 74 38
- Geschäftsstelle Heidenau**
Haeckelstraße 1 - Alberthof
01809 Heidenau
Tel.: 03529/ 51 25 92
- Geschäftsstelle Sebnitz**
Markt 12
01855 Sebnitz
Tel.: 035971/ 5 72 20
- GSt. Bad Schandau**
Dresdner Straße 2 a
01814 Bad Schandau
Tel.: 035022/ 4 24 30
- GSt. Berggießhübel**
Am Ladenberg 4
01819 Berggießhübel
Tel.: 035023/ 5 13 41

• 2,5 % p.a. Zinsen für Dein Guthaben
• keine Kontoführungsgebühren
VR-Start – das Jugendkonto für alle von 10 bis 27*
*Für Schüler, Studenten, Azubis und Wehrersatzdienstleistende



Volksbank Pirna eG
Ihre Bank in der Sächsischen Schweiz

AWD. pharma

wünscht Dynamo Dresden viel Erfolg in der Regionalliga!

Wasastraße 50 · 01445 Radebeul · www.awd-pharma.com

saxonia baustoffe

Alles rund um's **bauen, renovieren und sanieren.**

Saxonia Baustoffe GmbH
Fritz-Reuter-Str. 56
01097 Dresden
Tel.: +49 351 8517-0
www.saxonia-baustoffe.de

CONTAINER-BÖRNI Kreischaer Str. 1a · Possendorf

Anruf genügt
(03 52 06) 3 00 44
(03 51) 2 81 87 17
www.container-boerni.de

- Baueinfahrtfertigung
- Schüttgutcontainer
- Abriss
- Erdarbeiten



10 Brandbomben weg, Fundamente gegossen

DRESDEN - Die Fundamente sind gegossen, zehn Brandbomben gefunden und im August werden die neuen Tribünen eingeweiht - die Arbeit am neuen Dynamo-Stadion kommt prächtig voran.

„Dank des milden Winter läuft's sehr gut. Zurzeit sind 90 Prozent der Fundamente des ersten Bauab-

schnitts gegossen“, so Bauleiter Kai-Uwe Panzer vom Stadion-Bauer HBM. „Ab 18. Februar fangen wir an, die Stützen für die Tribünen aufzustellen.“ Heißt im Klartext: Wenn Dyna-

STADION

mo zum ersten Heimspiel in der Rückrunde gegen den 1. FC Magdeburg (23.2.) antritt, sind deutliche Baufortschritte zu sehen.

Insgesamt 90 solcher Stützen werden in den kommenden drei Wochen aufgestellt. Anschließend müsse diese miteinander verbunden werden. Pan-

zer: „Mitte Mai hängen wir dann die ersten Tribünen ein. Wenn alles klappt, soll der erste Teil nach der Sommerpause in Betrieb gehen.“

Zwar sind dann noch nicht alle der geplanten 12 000 Sitzplätze überdacht, aber das wird Stück für Stück nachgeholt. Ende September soll jeder im Trockenen sitzen. Anschließend beginnt mit dem Abriss der zweiten Bauabschnitt. Damit könnte der rund 45 Millionen Euro teure Neubau auch wie geplant spätestens im Sommer 2009 fertig sein. elu



Schöne Aussichten vom Flutlichtmast (oben): Im Rudolf-Harbig-Stadion geht's voran, werden fleißig Fundamente für die Tribünen gegossen (rechts). Fotos: A.F.B./Schulze

Rückenproblem?
Es gibt eine einfache Möglichkeit den Erfolg von Rückentherapien zu erhöhen:

NEU Einfache, schnelle und strahlenfreie Vermessung Ihres Rückens mit der MediMouse

Perfekte Trainings- und Therapiebetreuung
Noch nie war Rückentraining so gezielt und erfolgreich

MEGA FIT
FITNESSSTUDIO

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin!

Amalie-Dietrich-Platz 3 01100 Dresden (03 51) 4 10 90 82
Möllner Straße 507 01445 Radebrul (03 51) 8 37 12 13
www.mega-fit-megaquastig.de

MIT EUCH HAND IN HAND

Radeberger PILSNER

ALVO
METALLTECHNIK GMBH
Die Eleganz der Formen

Hauptstraße 101
01454 Wachau/Dresden
Telefon (0 35 28) 48 27-0
Telefax (0 35 28) 48 27-30
info@alvo-wachau.de

www.alvo.de

Restaurant Kleppereck

Inhaber: Stephan Müller
Tel. 0351 - 496 51 23
Fax 0351 - 496 53 55
Münzgasse 10 - 01067 Dresden
www.kleppereck.de - restaurant@kleppereck.de

Training mit Ulf! Die Sieger genossen ihren Preis ...



So feierte das Team „Hall U“ im August den Erfolg im Radeberger Sachsen Cup. Ob.: Die Schirmherren Ralf Minge (li.) und Ulf Kirsten - mit letzterem gab's jetzt das Sieger-Training. Fotos: Hentschel, Schmelzer



Sie waren die Helden von Dresden: Die zehn Jungs von „Hall U“ gewannen im August 2007 den ersten Radeberger Sachsen Cup. Als Siegpriis gab's ein Training mit Ulf Kirsten. Dieses Versprechen löste der „Schwarze“ jetzt ein.

Getunnelt wurde Ulf zwar in der Partie nicht, dafür ballerten die Jungs erfolgreich aufs Tor des Ex-Profis. „Das war schon cool gegen ihn zu treffen“, gesteht Hinze. „Immerhin ist Kirsten für uns ein Idol und beim Fußball wirkte er wie ein Kumpel - richtig nett, einfach ein super Typ.“

„Es war der Hammer“, berichtet Christoph Hinze. „Wir wussten ja nur, dass in Leverkusen ein Trainingslager mit Ulf und ein Hotel auf uns wartet.“ Das es in die Nobelherberge direkt am Stadion von Bayer 04 ging, davon waren die Jungs, die eigentlich für den SSV 90 Landsberg kicken, überrascht. Hinze: „Irre! Wir waren perplex.“

Und zur Krönung konnte sich das Team von „Hall U“ in der BayerArena noch die Bundesliga-

RADEBERGER CUP

Partie Leverkusen gegen den Hamburger SV anschauen. Summasummarum waren die vier Tage ein Riesenspaß für die Jungs. Und die Schinderei, sich im Radeberger Sachsen Cup durchzuboxen, hatte sich gelohnt.

Sie haben Lust, auch mal mit Profis zu trainieren? Kein Problem: Den Radeberger Cup gibt's auch 2008. Wann's los geht, erfahren Sie in der MOPO und natürlich unter www.Radeberger.de.

Enrico Lucke

Keine Gewalt - Oldies machen mit



Dynamos Anti-Gewalt-Kampagne sorgte in Dresden für Aufmerksamkeit. Auch die schwarz-gelben Oldies um Dieter Riedel (links) und „Kleppereck“-Chef Ste-

phan Müller (rechts) unterstützen die Aktion. In einer Resolution schrieben sie: „Wir begrüßen die Aktionen der staatlichen Organe, nun endlich gegen Gewalttäter vorzugehen. Es ist hoffentlich erkannt worden, dass Ausschreitungen kein Problem von Fußball-Fans, sondern eine gesamtgesellschaftliche Angelegenheit ist.“ Foto: Eisenhuth

ALH DRESDEN REICK
DYNAMO EDITION

Autohaus Dresden Reick mit supergünstiger „Dynamo Edition“

Das geschwungene gelbschwarze „D“ glänzt auf der C-Säule eines taufischen VW oder Audi eigener Wahl, den Schlüssel für den Neuwagen überreicht der Lieblingsspieler vom aktuellen Dynamo-Team vielleicht Maik Wagefeld oder Marek Penksa. Er verewigt sich gerade mit seiner Unterschrift auf der Lenkspange und Einstiegsleiste und übergibt neben dem funkelneuen Auto ein Original-spielertrikot mit seinem Autogramm.

Dieser Traum kann bei uns ab sofort Wirklichkeit werden!

Für die Dynamo Edition haben wir noch extra die Preisschraube angedreht, unter Sportfreunden versteht sich !!!

Bei uns bekommen Sie Ihr Wunschfahrzeug inklusive Dynamo Edition, inklusive Überführung und inklusive Zulassung zum unschlagbaren Preis!

Hier sehen Sie einige Fahrzeugbeispiele:
VW Polo ab 11.300 Euro Audi A3 ab 18.800 Euro
VW Golf ab 15.300 Euro Audi A4 ab 24.600 Euro

Autohaus Dresden Reick
Liebstädter Straße 5, 01277 Dresden
Tel. (0351) 2533-210 und -133

Dieses einmalige Angebot ist nur bei uns im Haus erhältlich !!! www.autohaus-reick.de

